

Richtlinien für Autoren

Stand: November 2018

Allgemeine Hinweise

Eingereichte Arbeiten gehen in allen Teilen ins Eigentum des Verlages über und dürfen in derselben oder ähnlichen Form nicht anderweitig angeboten noch andernorts erschienen sein oder veröffentlicht werden. Publikationen in „Der Praktische Tierarzt“ werden für den Fachtierarzt anerkannt.

Bitte liefern Sie Texte, Tabellen und Abbildungen in **elektronischer Form** an:
Redaktion „Der Praktische Tierarzt“
Lisa-Marie Petersen
Hans-Böckler-Allee 7
30173 Hannover
E-Mail: redaktion-derpraktischetierarzt@schluetersche.de

Original- und Übersichtsarbeiten, Fallberichte sowie ATF-anerkannte Fortbildungsbeiträge

Eingereichte Beiträge mit eindeutig wissenschaftlichem Charakter werden durch Mitglieder unseres Redaktionsbeirates sowie durch weitere Experten der jeweiligen Fachdisziplin anonym begutachtet. Die Autoren werden ohne namentliche Nennung der Reviewer über die Begutachtung benachrichtigt.

Aufbau der Titelseite

- Wirkungsstätten der Autoren ohne Nennung der Leitung/Direktion, bei mehreren Autoren mit Zahlen den Autorennamen zugeordnet, Beispiel: Klinik für Kleintiere der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover¹, Klinik und Poliklinik für kleine Haustiere der Freien Universität Berlin²
- Titel in deutscher und englischer Sprache (max. 60 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Autorennamen (hintereinander geschrieben ohne „und“), Beispiel: Michael Fehr¹, Christina Ingendaay²
- Gleichlautende Zusammenfassung/summary in deutscher und englischer Sprache (je maximal 2400 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Schlüsselwörter/Keywords (drei bis fünf) in deutscher und englischer Sprache, keine Begriffe aus dem Titel wiederholen

Aufbau des Manuskriptes

- **Original- und Übersichtsarbeiten:** Zusammenfassung in deutscher und englischer Sprache, Einleitung, Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Literatur; Umfang zwischen 25.000–40.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) sowie drei bis sechs Abbildungen und/oder Tabellen mit Legenden.
- **Fallberichte** (maximal drei Fälle): Einleitung, Beschreibung des Falles/der Fälle, Diskussion, Literatur; Umfang zwischen 25.000–40.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) sowie drei bis sechs Abbildungen und/oder Tabellen mit Legenden.
- **ATF-anerkannte Fortbildung:** Diese Beiträge sollten mindestens 4000 Wörter umfassen (das Literaturverzeichnis wird nicht gezählt). Zur Lernkontrolle sollten zehn Multiple-Choice Fragen mit je drei Antwortmöglichkeiten erstellt werden, wobei nur eine richtige Antwort möglich ist. Richtige Antworten sollten durch Fettung gekennzeichnet werden.

Der Praktische Tierarzt

Vetkolleg-Beiträge

Vetkolleg ist das Format unserer Zeitschrift für Fachbeiträge zu klinischen Themen, zur Diagnostik und Therapie sowie zu einzelnen Erkrankungen, die keine Originalarbeiten, Fallberichte oder Übersichtsarbeiten im wissenschaftlichen Sinne sind.

Vetkolleg-Beiträge sollten maximal 10.000–15.000 Zeichen lang sein und durch zwei bis vier Abbildungen und/oder Tabellen mit Legenden ergänzt werden. Die Länge der Überschrift sollte max. 60 Zeichen umfassen, eine Einleitung/Vorspann von max. 400 Zeichen ist wünschenswert.

Es sind ausdrücklich zusätzliche Informationen erwünscht: zum Beispiel eine den Fachbeitrag ergänzende Tagung, Literaturtipps oder weiterführende Links zu dem Fachthema. Diese Informationen werden in Form eines Infokastens abgedruckt und sollten eine Maximallänge von 100 Zeichen nicht überschreiten.

Bei Vetkolleg-Beiträgen sollten max. 15 relevante Literaturangaben gelistet werden. Die Literaturangaben werden nicht zum Umfang des Beitrages gezählt.

Beiträge für den Journal Club

Beiträge für den Journal Club sollten eine Maximallänge von 5100 Zeichen nicht überschreiten und folgendermaßen gegliedert werden:

Ziel der Untersuchung, Material und Methoden, Ergebnisse, Schlussfolgerung.

Angaben zu den Autoren

Vermerken Sie bitte am Ende des Manuskriptes den Namen des korrespondierenden Autors mit postalischer Anschrift und E-Mail-Adresse.

Fügen Sie bitte außerdem eine **Kurzvita** (max. 280 Zeichen) sowie ein **elektronisches Autorenfoto** bei (Formate siehe oben).

Beispiel: Dr. Martin Mustermann

Studium der Veterinärmedizin in Musterstadt von 1984–1989. Assistenzzeit an der Klinik für Veterinärmedizin der Tierärztlichen Universität Musterstadt. Promotion zum Thema XX.

Fachtierarzt, Zusatzbezeichnung XX. Derzeit tätig an der Tierärztlichen Hochschule XX, Klinik für XX als Dozent für Fachgebiet XX. Mehr als XX Publikationen.

Forschungsschwerpunkt XX.

Anlieferung von Daten

Bitte reichen Sie **Abbildungen und Grafiken** als separate Dateien ein und integrieren Sie diese nicht in die Textdatei. Um Verwechslungen zu vermeiden, nummerieren Sie die Abbildungen fortlaufend durch (Meier_01, Meier_02 etc.). Geben Sie für jede Tabelle und jede Abbildung einen Verweis im Fließtext: (Abb. 1), (Tab. 1), wie in Abbildung 1 zu sehen, ...in Tabelle 1 wird erläutert. Die Abbildungslegenden und Tabellen setzen Sie bitte an das Ende des Manuskripts.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihnen für Fremddabbildungen die schriftliche Abdruckgenehmigung des Rechteinhabers vorliegt (das ist in der Regel der publizierende Verlag) und nennen Sie die Originalquelle in der Legende.

Berücksichtigen Sie bitte folgende Mindestanforderungen an digitale Bilddateien: Elektronische Bilddaten für Fotos oder für Abbildungen mit überwiegend flächigem Anteil (z. B.

Tortendiagramm): mindestens 300 dpi, Strichzeichnungen müssen eine Auflösung von mindestens 1200 dpi aufweisen, Formate: tif, EPS, PDF oder genügend große JPGs, RGB-Modus.

Abbildungen aus dem Internet haben eine zu niedrige Auflösung und sind für den Druck nicht geeignet.

Der Praktische Tierarzt

Bitte liefern Sie Ihre **Texte** im Word- oder rtf-Format in satzreifer Form. Die Textdatei sollte möglichst wenige Formatierungen enthalten. Zu vermeiden sind insbesondere automatische Silbentrennungen, unnötige Tabulatoren und unnötige Absatzschaltungen.

Tabellen sollten mit der Tabellenfunktion im Textverarbeitungsprogramm Word oder als Excel-Tabelle erstellt werden.